

Die 3 Bs: Beobachte, bete und bereite Dich auf die Entrückung vor – Teil 80

Quelle: „The Saints' Everlasting Rest“ (Die ewige Ruhe der Heiligen) von Richard Baxter

Jesus Christus, Der Friedefürst

Jesus Christus sagt uns:

Johannes Kapitel 14, Vers 6b

„ICH bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; NIEMAND kommt zum (himmlischen) Vater außer durch Mich.“

Da der Mensch demnach NUR durch Jesus Christus in die „ewige Herrlichkeit“ zum himmlischen Vater kommen, ist es für ihn unerlässlich, den Sohn Gottes kennen zu lernen. Der Prophet Jesaja hatte Seine Geburt vorhergesagt und ihm dabei verschiedene Namen gegeben, um Ihn näher zu beschreiben:

Jesaja Kapitel 9, Vers 5

Denn ein Kind wird uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf Dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und Sein Name lautet „Wunderrat, Heldengott (Gottheld), Ewigvater, Friedefürst.“

Und im Neuen Testament lesen wir über Jesus Christus in:

Offenbarung Kapitel 1, Verse 7-8 + 17-18

7 Seht, Er kommt mit den Wolken, und sehen werden Ihn die Augen aller, auch die, welche Ihn durchstochen haben, und wehklagen werden um Ihn alle Geschlechter (Stämme) der Erde. Ja, Amen! 8 „ICH BIN das A und das O“, spricht Gott der HERR, „Der da ist und Der da war und Der da kommt, der Allmächtige.“ Bei seinem Anblick fiel ich (Johannes) wie tot Ihm zu Füßen nieder; da legte Er Seine rechte Hand auf mich und sagte: „Fürchte dich nicht! ICH bin's, der Erste und der Letzte (Jes 44,6; 48,12) 18 und der Lebende; ICH war tot, und siehe, ICH lebe in alle Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches.“

Offenbarung Kapitel 21, Verse 5-8

5 Da sagte der auf dem Thron Sitzende: »Siehe, ICH mache alles neu!« Dann fuhr Er fort: »Schreibe! Denn diese Worte sind zuverlässig und gewiss!« 6 Weiter sagte Er zu mir: »Es ist geschehen. ICH bin das A und das O, der Anfang und das Ende; ICH will dem Dürstenden aus der Quelle des Lebenswassers umsonst (zu trinken) geben. 7 Wer da überwindet, soll dieses erben (zu Eigen erhalten), und ICH will sein Gott sein, und er soll Mein Sohn sein. 8 Dagegen den Feigen (den Verzagten) und Ungläubigen (Treulosen), den Unreinen und Mördern, den Unzüchtigen und Zauberern (Giftmischern), den Götzendienern und allen Lügern soll ihr Teil in dem See werden, der mit Feuer und Schwefel brennt: Dies ist der zweite Tod.«

Jesus Christus lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Dadurch, dass Du reumütig und bußfertig zugegeben hast, dass Du ein Sünder/eine Sünderin bist und Jesus Christus als Deinen HERRN und Erlöser und Sein Sühneopfer für Deine Sünden angenommen hast, bist Du durch den Sohn Gottes und Sein vergossenes Blut am Kreuz auf Golgatha mit dem himmlischen Vater versöhnt. Dadurch bietet Er Dir auch eine Wohnung in Seinem Reich an. Das Amt von Jesus Christus wird nach der 7-jährigen

Trübsalzeit auf der Erde im so genannten „Tausendjährigen Friedensreich“ das des Friedensstifters und Friedefürsten sein. SEINE Botschaft, als Er noch auf der Erde war, war ja auch die Botschaft des Friedens, und Seine Stimme ist für Dich, sobald Du Ihn als Deinen HERRN und Erlöser angenommen hast, die Stimme des Friedens sein.

Jesus Christus sagt uns:

Johannes Kapitel 14, Vers 27

„FRIEDEN hinterlasse ICH euch, MEINEN FRIEDEN gebe ICH euch; nicht so, wie die Welt gibt, gebe ICH euch. Euer Herz erschrecke NICHT und verzage NICHT!“

Jesus Christus, sagte nach Seiner Auferstehung zu Seinem Jünger Thomas:

Johannes Kapitel 20, Verse 26-29

26 Acht Tage später befanden sich Seine Jünger wieder im Hause, und (diesmal) war Thomas bei ihnen. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat mitten unter sie und sagte: »FRIEDE SEI MIT EUCH!« 27 Darauf sagte Er zu Thomas: »Reiche deinen Finger her (lege deinen Finger hier auf diese Stelle) und sieh dir Meine Hände an; dann reiche deine Hand her und lege sie Mir in die Seite und sei nicht (länger) ungläubig, sondern werde gläubig!« 28 Da antwortete Ihm Thomas: »Mein HERR und mein Gott!« 29 Jesus erwiderte ihm: »Weil du Mich gesehen hast, bist du gläubig geworden. Selig sind die, welche NICHT gesehen haben und doch zum Glauben gekommen sind!«

Wenn Du Jesus Christus reumütig und bußfertig als Deinen HERRN und Erlöser angenommen hast, dann hat Er auch im Rahmen der Sündenvergebung:

- Dich aus dem Höllenpfuhl erlöst
- Dich vom Verdammungsurteil befreit
- Den Fluch für Dich getragen
- Dir den Segen, den Du verscherzt hattest, wieder geschenkt
- Dir ein ewiges Erbe im Himmel erkaufte

Stelle Dir einmal die Nägelmale an Seinen Händen und Füßen vor, Seine von den Dornen zerrissene Kopfhaut, Seine durchstochene Seite. An diesen Malen wirst Du Ihn im Himmel wiedererkennen. Hast Du vergessen, dass Er Sich Selbst hat verwunden lassen, um Deine Wunden zu heilen und Sein eigenes Blut vergossen, um Dein Blut zu stillen?

Die Liebe zu Jesus Christus

Aber das sicherste Zeichen, an dem Du Ihn erkennst, ist Seine Liebe und Barmherzigkeit. Aus Liebe hat Er Sein Leben für Dich hingegeben. Darüber hinaus setzt Er Sich beim himmlischen Vater stets in Seinen Fürbitten für Dich als Vermittler ein. Bedenke, was Du einmal für immer und ewig in der Hölle hättest leiden müssen, wenn Er nicht für Dich am Kreuz auf Golgatha gelitten hätte!

Es lag nur ein einziger Schritt zwischen Dir und der Hölle. Da trat Er dazwischen und

ding den Schlag auf. Ist das nicht Zunder genug, um Deine Liebe zu Ihm zu entfachen? Fängt da nicht Dein Herz wie wild an zu schlagen? Es wird eine unbeschreibliche Freude für Dich sein, Jesus Christus auf ewig von Angesicht zu Angesicht sehen und lieben zu können.

Wie oft hat Er Dich zum Wachen und Beten, zur Buße und zum Glauben ermahnt, und wenn Er wiederkam und Dich schlafend fand, hat Er dennoch Deine Trägheit mit dem Mantel der Liebe bedeckt und Dich gnädig entschuldigt mit den Worten:

Matthäus Kapitel 26, Vers 41

„Wachet, und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet! Der Geist ist willig, das Fleisch aber ist schwach.“

Kann Dein Herz kalt bleiben, wenn Du daran denkst? Was empfindest Du bei dieser endlosen Barmherzigkeit? Halte Deinem Herzen die Güte von Jesus Christus vor, bis das Eis, das es bedeckt, wegschmilzt und Du mit David sagen kannst:

Psalmen Kapitel 39, Vers 4

Das Herz ward mir heiß in der Brust, ob meinem GRÜBELN brannte ein Feuer in mir; da ließ ich meiner Zunge freien Lauf.

Sollte dies Deine Liebe zu Jesus Christus noch nicht erwecken, dann denke an all Seine Gnadenerweise, wie zum Beispiel Seine freundliche Fürsorge für Dich und die Aussicht auf Deine ewige Wohnung bei Ihm im Haus des himmlischen Vaters.

Denke daran, dass Jesus Christus nach Seiner Auferstehung Seinem Jünger Petrus keinerlei Vorwürfe gemacht hat, weil dieser Ihn drei Mal verleugnet hatte. Stattdessen hatte Er ihn drei Mal gefragt: „Liebst du Mich?“

Johannes Kapitel 21, Verse 15-17

**15 Als sie nun das Frühmahl gehalten hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: »Simon, Sohn des Johannes, liebst du Mich mehr als diese?« Er antwortete Ihm: »Ja, HERR, Du weißt, dass ich Dich lieb habe.« Da sagte Er zu ihm: »Weide Meine Lämmer!«
**16 Darauf fragte ihn Jesus zum zweiten Mal: »Simon, Sohn des Johannes, liebst du Mich?« Er antwortete Ihm: »Ja, HERR, Du weißt, dass ich Dich lieb habe.« Da sagte Jesus zu ihm: »Hüte Meine Schafe!«
17 Zum dritten Mal fragte Er ihn: »Simon, Sohn des Johannes, hast du Mich lieb?« Da wurde Petrus betrübt, weil er Ihn zum dritten Mal fragte: »Hast du Mich lieb?«, und er antwortete Ihm: »HERR, Du weißt alles; Du weißt auch, dass ich Dich lieb habe.« Da sagte Jesus zu ihm: »Weide Meine Schafe!«****

Deine Seele wird solange betrübt sein, bis Dein menschlicher Geist aus seinem Stumpfsinn erwacht ist, bis Du ehrlichen Herzens sagen kannst: „Ja, ich weiß es, und mein Heiland weiß es auch, dass ich Ihn lieb habe.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag *In-eigener-Sache*